



Promotionsbegleitung

Idee

Die TU Darmstadt hat zur Unterstützung ihrer Promovierenden eine Promotionsbegleitung eingeführt. Jede Promotion wird von Beginn an neben der Erstbetreuer:in (Doktormutter/Doktorvater) von einer weiteren Person begleitet, die/der insb. bei Fragen zum Promotionsverlauf und Karriereentwicklung der/dem Promovierenden und der/dem Erstbetreuenden auf Nachfrage zur Diskussion und Beratung zur Verfügung steht.

Im Falle von Problemen oder Unstimmigkeiten in der Promotionsbetreuung können die Promovierenden ebenfalls ihre Promotionsbegleiter:innen ansprechen, jedoch stehen im Fachbereich hierfür vor allem die Ombudspersonen als Ansprechpartner:innen zur Verfügung.

Promotionsbegleiter:in finden

Mit dem Antrag auf Annahme als Promovierende:r am Fachbereich legen Erstbetreuung und Promovierende gemeinsam eine:n Promotionsbegleiter:in fest, die/der die Promotion begleitet und insb. bei Fragen zum Promotionsverlauf und Karriereentwicklung zur Verfügung steht.

Die/der Promotionsbegleiter:in:

- soll Mitglied der TU Darmstadt sein,
- soll auf Augenhöhe mit der/dem Erstbetreuenden agieren können,
- sollte in keinem Abhängigkeitsverhältnis zur Erstbetreuung oder der/dem Promovierende:n stehen,
- sollte die Promotionskultur im Maschinenbau kennen,
- muss keine fachliche Nähe aufweisen.

Die Promotionsbegleitung übernimmt i.d.R. nicht die Aufgaben einer wissenschaftlich kooperierenden oder prüfenden Zweitbetreuung, kann aber im Laufe des Promotionsprozesses als Zweitbetreuer:in/Korreferent:in eingesetzt werden.

Die Promotionsbegleiterin bzw. der Promotionsbegleiter sollen der Gruppe der Wissenschaftlerinnen bzw. Wissenschaftler angehören, die den Regelungen in §11 der Allgemeinen Bestimmungen der Promotionsordnung der TU Darmstadt genügen.

Zur Promotionsbegleitung kann aus zwei Varianten gewählt werden:

1. Individuelle Auswahl einer Promotionsbegleitung nach den oben genannten Kriterien.
2. Auswahl einer Person, die für ein Fachgebiet „standardmäßig“ die Promotionsbegleitung übernimmt. Dies setzt eine vorab getroffene Übereinkunft zwischen der promotionsbegleitenden und der erstbetreuenden Person voraus.

Begleitet werden

Es ist Ihre Initiative, die zählt! Wenn Sie Gesprächsbedarf haben, können Sie auf Ihre:n Promotionsbegleiter:in zugehen und ein Gespräch vereinbaren. So können Sie sich Rat holen, neue Perspektiven kennenlernen und Strategien besprechen, wie Sie sowohl während der Promotion als auch danach vorankommen können.

Wir empfehlen Ihnen, zu Beginn Ihrer Promotion ein Gespräch mit Ihrer:m Promotionsbegleiter:in zu vereinbaren, um sich kennenzulernen und gemeinsam festzulegen, wie die Promotionsbegleitung gestaltet werden kann.